



Online-Ausgabe

Netwoche
8005 Zürich
044/ 355 63 63
<https://www.netzwoche.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
UUpM: 90'000
Page Visits: 114'000



Auftrag: 1093187
Themen-Nr.: 666.014

Referenz: 91249012
Ausschnitt Seite: 1/1

Blöckli

Liip veröffentlicht Website-Editor für Onlineredaktoren

Digitalagentur Liip hat ein Tool zum einfachen Erstellen und bearbeiten von Inhalten auf Websites als Open Source freigegeben. "Blöckli" setzt auf dem VUE-Framework Nuxt auf und unterstützt das CMS Drupal. Der Editor entstand im Rahmen eines E-Gov-Projekts.

07.03.2024, René Jaun

Unter dem Namen "Blöckli" hat Liip einen Website-Editor entwickelt. Gedacht ist das Tool für Personen, die für die Inhalte auf Websites verantwortlich sind. Mit Blöckli werde die Erstellung und Bearbeitung solcher Inhalte "radikal vereinfacht", schreibt die Digitalagentur in einer Mitteilung. So könne Content mit einem Klick direkt auf der Seite bearbeitet oder die Abschnitte neu geordnet werden. Auch das Design lasse sich rasch und einfach anpassen. Wer Inhalte bearbeite, könne jederzeit sehen, wie die Seite für User aussehe.

Zu den Stärken gehört laut Liip Blöcklis Flexibilität. Doch die hat auch Grenzen, wie die Agentur erklärt. Bearbeitungen erlaube das Tool nämlich nur innerhalb vorher definierter Szenarien. Damit blieben die Inhalte dem Absender treu und seien für Leserinnen und Leser konsistent.

Technisch basiert Blöckli auf VUE und dessen Framework Nuxt, wie Liip weiter erklärt. Zudem erwähnt das Unternehmen das Content Management System (CMS) Drupal, mit welchem Blöckli optimal funktioniere. Dazu heisst es, Websites mit Drupal erhielten mit Blöckli viele Funktionen, die in dieser Form in keinem anderen CMS verfügbar seien.

Ursprünglich entwickelte Liip Blöckli im Rahmen des Projekts für den Relaunch der Website von Basel-Stadt (bs.ch). Hunderte Angestellte nutzten das Tool bereits, erklärt Thom Nagy, Product Owner "WebBS" beim Kanton. "Im stetigen Austausch mit den Editorinnen und Editoren entwickeln wir dieses Tool Schritt für Schritt weiter. Der Open Source Gedanke liegt uns dabei am Herzen: Wenn etwas durch die Allgemeinheit finanziert wird, soll es auch von ihr genutzt werden können."

Jonathan Noack, Product Owner, Liip (Source: zVg)

Und Jonathan Noack, Product Owner bei Liip, kommentiert: "Wir konnten mit Blöckli die Erstellung von Inhalten enorm vereinfachen. Wir haben in den letzten Monaten zum Beispiel gesehen, dass Nutzerinnen und Nutzer ihre Inhalte visuell deutlich ansprechender aufbereitet haben. Wo früher meist Bleiwüsten waren, wird nun viel mehr mit Listen, Boxen oder auch Bildern gearbeitet."

Der Quellcode von Blöckli ist auf der Coding-Plattform Github verfügbar.

Am 11. April 2024 werden die Best of Swiss Web Awards an die besten Web-Projekte des Jahres vergeben. Welche Projekte auf der Shortlist stehen, erfahren Sie hier.